find 615

ell ber ent-ag-ine.

| Antehenstoose. | A. Resinia. | A. Resinia. | A. Resinia. | A. Resinia. | A. Resin. | A. Weensel. Karse Sicht West Sill, I. 183, 64 g. West Sill, I. 183, 64 M. A. A. Bis cab. Bonds. All Allan & Paul 1997 65.00 Branew & W. 1997 65.00 Branew & W. 1997 65.00 Gairbon. 1998 105.00 Gairbon. 1998 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 1998 1999 19 | Control | Cont Ond Gold Run | 65.65 |
Sh. E. Offilia | 65.05 |
Sh. E. Shall | 65.05 |
Sh. E. S

Die heutige Morgen-Bungabe umfabt 24 geiten

Jahrgang. 1892. 40. Buli. 28. No. 348. Morgen-Ausgabe.

Das genilleton ber Morgen-Busgabe

enthalt bente in der 1. Cellage: Anter galbmond und Krent. Nonan aus unferen Tagen von Christian Benfard. (27. Fortfepung.) 2. Cellage: plemeis Prentano. In Gedenthatt gum achtunde hungigfen Juli von Bhillipp Stein.

with the per print and the continuents of the conti

Gordwirds Farfeiture. Heete das Skrindien der Sydrau des des der der der der Mangarche, Sob. Aufgert n. S., Goafse der felt for der Soulier Mangarche, Sob. Aufgert n. S., Goafse der felt for der Souliersverlature uitfilmet. Peres Richter in Sei, find his gam de Rentinesfermelter erummt. Sonlinesderender ein en der find bis gam de. Anguit der dem Gerichte engameloen.

Die Schate ber Bergogin Benuffremont.

Die Juwelen der Orgegin von Keufframont, welche febon is viel den febon is viel won fich reden mocheten, auf dem febbilden Leichen beit verstellunde waren und den Gegenstand eines mathigkingen Krugelfes dieden, wurden

8) 1. Annbard mit Saphtr und Brillenten, 1000 Mart, ging gurud i b. 1 Annbard mit Saphtruen und Brillenten i Nobleg gulammengshirtige familint, 1500g abart, fing gurid. Der ergielte Erich, weder i obert dans bagelweifeng wufer, bei digt fin inspromme auf W. 1842 Mrt. Die Cage aller Gegenfinde beinig 21.000 Mr. Der Erfenfisioren und auf den der Gegenfinde beinig 21.000 Mr. Der Britigerung bediet ich non Bermitigs 10 litzt bis in die eiten Kadmutiagsfinzisch aus. Rachnut der der der Gegenfinzisch aus. Pachanut verboten.

Ber Sochumer Etempel Progef. (Gigener Bericht far bas "Biesbabener Sagblatt") Weifen od ant.

States Statentieur S. Sr u. if. in füffen den om ben Schalmer Sterin Beditten allegenemmen. Der beimhetet i Soben en i ben Schalmer Sterin als Gebitten die den Schalmer Sterin als der Schalmer Schalmer Sterin als der Schalmer Schalmer

die in Start geminterert, bei ein die einemen um bei Gerund benbeiter bei für Schwen auf Schellung gunach mehr, werit Schule 1964 in der einem der eine der eine Schule bei der Schule bei der eine Schule der eine Beiter Schule der eine Beiter Schule der eine Beiter Schule der Schule der eine Beiter Schule der Schule der eine Beiter Schule der eine Beiter Schule der Schule der eine Beiter Schule der Schule der eine Beiter Schule der Schule der

The strike of Minnermann Group 20 tiler mer von 1661–1663, and ber von the Committee of Minnermann Group 20 tiler mer von 1661–1663, and ber von the Committee of Minnermann Group 20 tiler mer von 1661–1663, and ber von the Committee of Minnermann with the Committee of Minnermann with the Minnermann with t

Beutiches Feich.

* got- und Berfpinal- Nachrichten. Bach Befichtigung gernerforeite "Saube" in Bille im da ven febret ver Rai nach ber Weith und ber Berti gurad neb fanter um tibe ille bes Samerichtennt "Der Smellent bes "heinball" erjofte glücklich, Später frihitigte ber Kailer im Kaftno. \$100

* Gesterreich - Ingare. Das dierreichtich Errerchaus nahm in ohne auf eine Eroterung im eitzellen einzugeber, die Baluge Borricht ge einfermig ein. – finter den Gasa an de einer des Anderes Gestellen gestellen der Gestellen ge

Sombasse neuthentlich einem beried des mittlieben Schauben bestehnung. Dem 1986 ein den Gebe de eineichen Sometennen in Bestehnung der methoden ein medden ein methoden ein methoden ein methoden ein methoden der Gestehnung der Geben der

** parkinnt. Das "Jaurnel de Et. Materebourg" beseichnet gede icgentlich einer Bestprechun, des Be eilst dem "Nos eiles de in den
er gentlich einer Bestprechung. Des Best des prijecht Musiche in den
er beiter der beiter der der beiter der des
für vollschaft geschunde Gine lache Bestfiedenen mit de unfahre in des
eine der kenkerlichteten gebreit, wenn es sich nicht mit des
bereich der Kenkelbig im Bernald enweitiger Attenfiede werdinger, und
ein an Ball habbelt, das einem foldem Teginie unser Henneltzung allem
er Bechtes und aller Besträge unterworfen is.

**Treet Besträgen und der Besträgen unterworfen is.

**Treet Besträgen und der Besträgen unterworfen is.

**Treet Besträgen und der Besträgen und de

De Chotech.

Spein, E. Inl. Sie Streeding de Bestremgeprößentet, wonach gut Festimm der Entletennig der Bestremgeprößentet, wonach gut Festimm der Gestrem der Ges

Bleite Geber geten beiten Whronik.

geben Gribergo Friedrich benien worden.

De fedinie Dia aus niends dublet Wormler in Baris ift Bed.

De fedinie Dia aus niends dublet Wormler in Berische hindelte geffogen.

Bed. wegen Spieldulben nach bem Ausland geffogen. Beriefte hindrites umg grote Hoffin.

Leri Anabe in der Webning feiner Gieren Daugnitag fin ads Womate alter Beite genaben.

Leri Entbermagen in einen banden felgenden Walereiter und ertrant.

Anndel, Suduffrie, Exfindungen.

Marktbericht, Ernchtmartt zu Amburg vom 97. Inder beiter Beigen 15 An 60 Pf.
de Preife ftellen ich von Malter: Brider Beigen 15 An 60 Pf.
neiter Weden is Sit & Sis, som is An 60 Pf.
18 Art. 20 Pf. derfie 10 Mf. — Pf., hafter T Mt. 60 Pf.

Ageneise henere. Ein Francheter Blott machet von gestern aus Frünkritz Blott machet von gestern aus Frünkritz Blott machet von gestern aus Frünkritz Blott machet der gestern der gestern

Miesbadener Tanblatt.

Ericheint in zwei Ansgaben. Bezugs Preis: In Wiesbaben und ben Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Bon 1 Mt. 60 Bfg. für bas Biertelighe.

12,000 Abonnenten.

Mo. 349.

Donnerftag, den 28. Juli

1892.

Der Saufirhandel.

Mit bem 1. Juli ift nicht allein für bas stehenbe erbe, soubern auch für ben Gewerbetrieb im Umbergieben Sonn- und Keiertageruhe eingeführt worben. Diese

311 gehen. Es bedarf wohl auch noch der Prüfung, ob die Alagen, die fich gegen den Hauftrhandel richten, nicht in vielfach übertrieben find und nicht in anderen Dingen ihren Grund haben. Wenn behauptet wird, die Angliere habe gugenommen, so dürfte das kaum den Thaifachen enthyrechen; man vergist nämlich in Rechnung zu ziehen, daß durch die Ausdehnung der Leckhrämittel der Umgriff sie den Haufter immer größer wird, daß er immer mehr Orte zu bestachen im Stande ist. Hir die Beschrämfung des Hauftrhandels ist schon früher eine höhere Besteuerung desselben in Borschag gedracht worden; daneben ist zur Absilie mancher Auswührse im Wandergewerbe empfohlen worden, gewisse Auswührse im Wandersprece empfohlen worden, gewisse Auswührse im Wander duswührse in Wander das zuschen Gestellen. Es wird abzuwarten bleiben, od man bei der dewossen Regelung der Frage des Hauftspandel auf dies Verschläse zurückstummen wird. Mit einer directen oder indiresten Beischummen wird. Mit einer directen oder indiresten der schaften fönnen — ein völliges Berdot desselben wirde aber in unserem wirthstäglischen Leben eine, wenn auch seiner die verschen.

Radibrud berboten.

Der Bodumer Stempel-Projef.

(Gigener Bericht für bas "Biesbabener Tagblatt".)
IV.

W Gifen, 27. Juli.

Bereins guridzyschren find.

Borsisenber: Also das ist Ales borgesonnen, aber vor dem Jahre 1881, also veridort. — Zeuge: Ja. — Borsisenber; Werenbert. Weller it Albent gustamment — Zeuge: Drewel, Miller u. A. — Borthender; Ber stempelte dem mit Ihnen gustamment — Zeuge: Drewel, Miller u. A. — Borthender: Ji das Balfostempeln auch noch nach 1881, geschieden? — Ja, ich nor damn nicht mehr dobet; aus den Rachtsempelingen entinahm ich, daß es verbotene Kreiti se. Verigenber: Wicken den Meering den jenen Etratthaten? — Zeuge: Eccios, er sagte, mun milsten wir dech die Nacht drant. Wenn unten der Vertier siedle, dann wussen unten der Vertier siedle, dann wussen gebracht worde, weg. And aus Folgenbem gebracht wurde, weg. And aus Folgenbem geht Berrings Willenschaft herbor. Einwal hatte

(1. Fortfehung.)

Ferida.

Gin Roman aus Oftafrifa bon &. Effer.

aber mohl eben fo viel waren ber Graufamteit ber jum Opfer gefallen.

licht fange währte es, fo trat ber Befiger ber Schamba em Abgefandten Bufchiris aus ber Boma hervor. Mit Spokenen Sanden ging der Fährer der Karawane ihm

Gruß Dir, Saib ben Sef, mein Bruder, und möge Dir langes Leben verleihen!" so rief er bem Räher-aben zu. Dieser erfaste die Hände des Herrn der wane und sprach:

Salam, Salam! Bufdiri ben Salaam! Gei mir ge-

grußt! Boher tommft Du? Tritt ein in mein Sans und rufe Dich aus von ber weiten Fahrt."

"Saft Du Raum für mich und meine Karawane für biefe Racht? Morgen giebe ich weiter gen Bagamoyo. Aber Bichtiges habe ich mit Dir zu fprechen."

"Tritt ein, Bufchiri ben Salaam! Mein Saus ift bas

Deine!"

Muchtit winkte seinen Leuten zu; die Slaven nahmen ihre Lasten wieder auf, und langsam seite fich der Zug auf's Keue in Bewegung, nach und nach hinter der Boma des Gehöftes verschwindend. Innethalb der Schamba lagerte sieden dann die Karawane in den Schätten eines Bananenhaines, während Duschiti mit seinem Wirth in bessen hinds, während Duschiti mit seinem Wirth in bessen hie klammen einiger Feuer auf, und die Fechöbsten erquicken sich aus getrockneten Bananen und etwas hie, welche Rabrungsmittel die Araber ihnen zwaarfen. Diese selbst wurden von dem Bestiger der Schamba mit Feisch, suben Erdöpfeln, Milch und Bananen dewirthet.

Das Daus Said den Seits war ein ziemlich großes

Erdäpfeln, Milch und Bananen bewirthet.

Das Daus Said ben Sei's war ein ziemlich großes keinernes, im Quadrat errichtetes Gedäude, welches allerdings nur ein Stochwert hoch war, aber im Innern mehrere Räume befaß. Bon der großen Halle ans, in die man durch die Hausthür trat, in der fich der heerd befand, führten verschiedene Thüren in die inneren Gemächer der Familie Said's. Die große Halle feldt war gelämückt mit Teppicken, niedrigen Sichtsffen; an den Wänden hingen die Wassen der Samblerrn, Gewehre aller Constructionen, krumme aradische Sädel, Pistolen, Dolche, aber auch Speere, Keulen und Bfeile und Bogen. Vor dem heerde, auf dem ein gaftliches Freuer brannte, sag das große dichte Fell eines weißen Ochsen, niedrige Kissen au beiden Seiten und in der Mitte ein niedriger Tisch. Her ließen sich die beiden Araber

nieber, wahrend einige Staven Speife und Trant und fpater ben bampfenben Tichibut brachten.

später den dampfeuden Tschidut brachten.
Schweigend ranchend faßen sich Buschirt und Sald gegennder. Die arabische Sitte verbot es, den Gaft zu fragen
nder das Woher und Wohin, und so wartet Sald den Sef geduldig, dis sein Gostfreund seldst ihm das Nöttige mitheilen würde. Endlich nahm Buschirt das Wort:
"Ich fomme von dem Tanganika-See," sprach er mit
tieser wohldautender Stimme, "wo ich reiche Beute an Essen

heft gemach habe."

"Mnd Stlaven dazu," warf Sab lächelnd ein.
"Die Hunde wollten mir nicht freiwillig das toftbare Eisenbet zur Klifte tragen, dehalb mußte ich sie mit Gewalt dazu zwingen. Sie haben sich felbst ihr Schieffal

"It viel Blut babei gefloffen?" "Drei Dorfer brannte ich nieber, fünfhundert ber schwarzen hunde liegen erschlagen am Strande bes Tan-ganitalees."

igwoarzen Jinde tiegen erschlagen am Stande des Langanisafees."

"Bas willst Du mit den Stlaven machen?"
"Ich werde sie in Baganopo oder Sansidar auf den Marts bringen. Ich habe weine Habete, welche sie weiter schaffen nach Arabien und Bersien."

"Der Stlavenhandel sis lest mit großer Gesahr verschuben. Die Engländer und Beutschen wollen ihn nicht dulden und den genen Stlavenhandel zu erlassen. Erif fürzlich haben die Deutschen dem Sultan den Sasike abgekauft und wollen sie unter eigene Berwaltung nehmen."

"Allah zerschwettere die ungläubigen Hundel" rief wischen Pusschierten der welchen es nicht dulten, Said den Sef, daß die Deutschen unseren Jandel zerstören. Wir müsse werden.

Ceite 2. 28. Juli 1892.

handlung fortyulassen und ich muß das hente auch auf den Nedateur Insangel ausdehnen. Es ist ja möglich, daß die Gutgläubigseit Fulgangels seingestellt met aum, allein ich dulte die Gertalkabigseitung für dieten Prozes nicht für weientlich. — N.-A. Dr. Badinch: Dann mödist ich dier wenigkens sonitatien, daß die scheinder derembliche Ehntsach der Brotofolkantagme dunch derem Findengel dadunch zu erklären ist, daß dieser danns gehört hatte, es seine dem Chantins 10,000 Mart geboten werden, wenn er nach Minerth gehe: Insängel fürchiete daburch einen für sich vicksigen Zeugen zu verlieren nab deshalb sand bie Protofolkirung der Auslige St. Unantins flatt.

Danntins 10,000 Marf geboten worden, wenn er mach Amerika geber; Judsungel fürchtete doburch einen uir fich jotigigen Zeugen au vertierem und bedahlt fand die Protofolliung der Auslige bes Onantins statt.

Bortigenber: Run Qu'an tius, es wird Ihnen auch donge worfen, das Eele einnal Schlittschube gefohlen bätten. Benge worfen, das Schlittschube gefohlen bätten. Benge Onantins: Das ih nicht wohr. Ich den die Schlittschube gefohlen bätten. Benge under Russins: Das ihn inch wohr ich den die Schube schlitt. Den gegen den Beret auslige, das mir den Diebstahl in die Schube schlittschub wollen, indem er lagte: Den wollen wir designen ben Aret ausliege, das in den Bengen Unterfrückung wegen Diebstahls und Ilmsrehlagung schwere, Das Greisen der ein icht zu dem Zeugen Denener gefagt, Iste Eristenz, bie geschert, so lange der Krozisch dauere? Denen Einstellung in der Greisenz bei gesche den die und der Rrobeit des würde ich unterflitigt. Bortigeaber: Joden Ein und sie ein und zu dem Archien der Weisen der Schließein der Schließen Berchten gegen der Bengelt in schlitte der Bengelt der Schließen der Mehren schließen der Schließen der Schließen der Schl

Locales.

Gorales.

Gorales.

Biesbaden, 28. Juli

-0- Der Deutsche Gesangweren "Arlou" aus ZenMork bat sich gesten Nachmittag auf dem Koroberg außerweicht woch gestigd. Mie waren voll der Kennuberung über beSchönheit Beisbadens und sieher Loge. Nam sannte des Deitens
das Bedamern derüber außtyrechen doren, das Riechaden nicht
das dissielle Keiseurogrammt aufgenommen werden sei. Die obehin recht amimitte Citamuung der Gemgedenscher nurde noch getigtert, als sie der hirr lebende Arnischen fieler under noch getietigert, als sie der hirr lebende Arnischenführer Gere Renied
A. Bart ih of om ah durch die schwertering eines weithool
Andensens an dies Keike, einen geschuleten Dumpen mit Goldenfallung, überrachten der Freisberteit der Schwertering eines weithool
Andensens an dies Keike, einen geschuleten Dumpen mit Goldenfallung, überrachten der Ergebales des anternach der Schwerteringsder der Verschliche und Freundschaft gedenten mehr
Des Bestelle des Artious eines Gerenden wer, is date
Auf der Ergebale des Artious eines Gestellt des eines enternachten der Gestellt des
Artious seiner der Brügelicherter de Gestellt des
Auf der Ergebendensen, der Auffehrecter Span geneberg, is
Mitglieder des "Artious den der Rechercheteins", der Musselben der Ergliche Legenstie und der eine Andel Beneitlen wertschaftet, das sinnen,
ihre Giecherchtalt bestannt geweien, ein harmer Gemehren der geMitglieder des "Artious" einem ber Brügert des Gegensten mehren,
der geschaftet der Schwerter der Berichtung geschen der geMitglieder des "Artious" des des des des geschen der ge
Mitglieder des "Artious" des des des des des geschen der ge
Mitglieder des "Artious" des des des geschen der geschen geschaftet der geschaften geschen der geschen der geschaften der geschaften der geschen der geschaften der geschen der geschen der geschen der geschen der geschaften der g

— Airchitiges. Herr Nantor Leopold Rah aus Rai welcher ifch um die Routopfelle bei ber biefigen istracitifchen Gu gemeilte beiniebt, wird Freitag Mond und Samfing Morg ber Synagoge das Kantorat übernehmen.

ber Synagoge bas Anntoret übernehmen.

A Gin And iber ungern Aathokeller. Biele gi
Sisde rühnen fich, als Hauptlebendwirtsgeit einen "Rathokel
an destigen, und nunde dieser runtidem Soliten für durchige A find dom der Songe verstürt, und haben gar, wie einen der berich
Breuer Nathokriler, Beranlohung an Klebern mit Gränftun
gegeben. In die Neite dieser sendiffolisien Orte ist nun
ungestürt gwei Jahren auch unter Wiesebaldener Nathokeller geret
nie, obgliech der Jünglie unter sieusgleichen, darf er ind in
kleberhabung wohl als den socialisen und den Anferen einer gefinnardwolften ausgeschaten betweisten. Die Auch des gegenstürchsteten Berinden. Die Auch des gegenstürchsteten Berinden. Die Auch des gegenstürchsteten betweisten. Die Auch des gegenstürchsteten kannen im Heiner
Entstehe Ausgeschaft und der Angeleichen der Seiner Schaft

Gallit Bründen, deibes Anfangen-Laubestfinder, harmonisch

Gin Sommernachtstraum.

Gente Bacht dente ich einen vanderdaren Traum. Ich främute, die Ordnung der Jahresgeiten dass sich verfehrt, der Sommer habe die Tracht des Winters augenommen, gerade als ob wir noch in den Zeiten Oderens und Titanios sedem, deren Streit ja dekamtlich nach Schaespares Agenglis einem Achaliches zur Folge gedant hat. Wie gedagt, der Sommer datte sich auf sein dutiges Winnermund Blätterbangt, das er sonst dem Spiel der Winde perisyngeden dieg, die duntstardige Arrenmüng geseht, eine Anze nord's Gesicht genommen und tangte und tollte die gange Racht bindurch, als molle es dem Islinter das sange behauptete Acht freitig machen, der alleinge Känder under Gerenstellen genomitärigkeit würde mit unter anderen Ihnständen nicht in den Kopf gewollt haden, aber diesmas sind ihre vollständige Entständlichung darin, das es, mm mitder "schonen Gelena" zusprechen, "ja nur ein Tranzn war!" ig nur ein Troum war!

ala nur ein Erann war!

Und geträumt habe ich gewiß auch, daß Dring Carneval fich gegenwärtig fier incognito gur Kur aufhalte, benn weber im "Blesbabener Lagblatt" noch in der Frembenliste habe ich dis fetz einds davon gelesen. Die Sache wäre aber im Grunde gejetz etwas davon gelejen. Die Sache ware aber im Ernude genommen gang glandwardig; dem bet dem guten Leden, das man
ihm leit Jahren Bring Tarneval führt, wird er früher ober fydier
doch einmal die heißen Omelen Biesbadens aufjachen missen.
Mein Traum von heute Racht dat frost der allumödigen Rhantasie
desen Zeinmu ben heute Racht dat frost der allumödigen Khantasie
desen Zeinmut schon ist eine einer Lassen Arein Bunder, daß
umjer ebenfo umstädiger als liebenstwirdiger Kurdiretten Hander, daß
umjer ebenfo umstädiger als liebenstwirdiger Kurdiretten Hand, das
umstenden und führe dem Kurdauf ein großes Nachtses
guberauftalten. Go wer dies um so natürlicher, als deknutstig unser Kreichungen kand, mitzen also von allen Auberen beruste man,
die Tollität von Joens Gnaden, die sollen Areie berust und
Untergästen zöhlte, mur auch als hohen Sommergoft sessischen Berein grüßen. Bes dem besamten Geschied, das herr Den! in der Bere anstaltung von Schlichteiten icon so oft betöftigt hat, brancht wohl kann hervorgeboben zu werden, daß ihm auch diese neuelte Aufgabe, die er sich stellte, auf das gläcklichte gekang. Wenn es isn auch viele Muse nad manche Sorge gelöste haben mag, er kann sich ju mit uns trösten, daß es eben "nur ein Traum war"!

Daß es im Aurhaufe gestern Abend etwas Außergewöhnliches gab, geigte ichon die leftliche Belenchtung der Frigade und bas mit Fahren aller Net ansgeschmudte Bortal. Ungergewöhnlich war anch der Andrang des Bubliftuns deim Anfahren der Befinder.

ftumm und schweigsam einher, nur als sie fahen, wie Mis und Weiblein nach den Alängen der Musik im Saale herumbs sollen sie achselgustend gemurmelt haben: "Das können wir U jollen sie achielzusend gemurmelt haben: "Das können wir Ist doch noch besser! Soust besölferten noch eine Menge von Ki-affemosten, meist sehr geschwendvoller Art, jahlreiche Domi und andere Vernmannte den Schwylelz bes Anchsseltes, ich war zer Dom in o mit langen hänge-Armelin, der viel laumig intrignirte, ein dustiger Din membut, der rub-and ald wärderte, und ein karlisches Alitierfräufisiene nus als wärdige Reynöfentontinnen des sichdenn Asselven und einer besichten des die siehen als die sieher angedorenen Unwöberkehlichfeit und im Benonfissen al-leiner angedorenen Unwöberkehlichfeit und im Benonfissen al-befonderen Ausschmädtung au behörfen, meist im schworzen Is-voer Gehrocf und einer beschenen Hapfermige. Wer einen twi-Fes trug, wurde ichon zu den Verschwendern gerechnet. Jum Sen muß noch einer besonderen Merkmürdigkeit Grwöhnung od werden. Daß man auf den Ballen nochte Schultern zu sehn

ngt, um dem waderen Zecher ein Jeim zu ichassen, wie es mumussbouler lanus zu densen ist. In über ist arheiten wie es dechen, kommet is den der Kanmen: dem großen Kellen, der Vierten und ineren Bildern, die wie i. Z. dei der Größtung eingehend deschen, dom der Kanmen: dem großen Kellen, der Vierten und die dem der dem großen Kellen, der Vierten und dem dem der deschen dem dem der deschen dem der deschen der Vierten und der dem der deschen und des dem der deschen dem der deschen über Beise zu sienem Kente und die Kentellung wiltdig gewisen währe und pieden und Seitenwähren, den Zewischen und deschen deschen deschen und deschen deschen und deschen desc

ner Sobste ein ichr blüger Seels in Andernagt des Gedotieren.

Sängerfahrt. Der Eelangterein. Wiede Sedotieren.

Banners ein ber beiwabet eine diesdemmerliche größer Sängersahrt mit der Thellnohme an dem Sojähigen Indiamisfelte des Dermannts-Vereinen des Sedotieren.

Benners Sedotieren in Keantliert-Socienhaufen. wog ihm könn er Wochen ehrendelle Einfahrung gungangen ift. Das Felt indet mit geben in der Vereinen der Verein der Verein

Bin Macangen-fiste für Militär-Anmärter fo. 30 in unjerer Expedition unentgelflich eingeleen.

Bin unierer Expedition unentgelflich eingeleen.

Bokverkehe. Mie unbestellbar ift gurückenmen: Ein hit dem Kostamie 1 hier am 16. Juli aufgelieferter gewöhnlicher Erief, enthaltend 5 Mr., am Fraiefer Caroline Schröer Gerende. Die des fich innerhalb 4 Kochen gu melden und die Sendung in ampfang zu nehmen.

nt, ist bekanntlich nichts Neues, daß aber Einer mit nacken em erscheint, hat sedenfalls dem Borzug der Originalisät. Jedeni-war es ein Anhänger der Aneiph'ichen Kurmethode, der sich

Mis war es ein Anhänger der Aneipp'schen Kurmethode, der sich ist Hickmasse wählte. Das muß ich geben mirklich geleben haben, um das währe mir nicht im Traume eingeschlen!

So wogten die Traumbilder die gange Nocht hindurch sin und umwer nene Erraumbilder die gange Nocht hindurch sin und kurmer nene Errapitungen, neue Scenen dan hohafren wiedten deutsche die Anhafren der Anterschle hindurch bis denfaren, beielten benreit die und her, die Männer am Narrenfelle stillend, die kalich der die Männer und Karrenfelle stillend, die kalich der deren grante und mit verlichtenen Mugen einen versichten genate und mit verlichtenen Ausgemeinen gehot. Undernehenst gehot. Undernehenst gehot. Undernehenst deben und ihn nächt nicht werden gemacht, wenn ih ihn näch mit wachenden Augen gefräumt its und venu ihn nicht Hunde mit mir gefräumt datten bente nicht in dem Tillen und die Kusten die in den Salen und dem Garten des Aufgales dei frohem eller, lustig Kingeuber Wusst und vereichen Geft . . ein wieder Aufgertaum, der es darum anch verdient fat, öffentlich derenden zu werden, we es darum and verdient fat, öffentlich derenden zu werden. A. F. Z. m gu werben.

Aus gunft und Ceben.

= Silberhachieft. Unfer laugidriger Bitburger herr Rentner Billips 2 pel nehft Gemablin (Albrechtirage 83) be-geben am 30. d. B. in Dresden bei ihren Angehörigen bas greft ber filbernen Dochgeil.

oer juvernen hongen.

+ Mufall. Gestern Abend wurde in der Ludwigstrasse das
10-jabrige Töchterchen der Zaglöhners Göbet von einem ebenfo alken Jungen gelichen, daß es zur Erde fiel und sich eine Mer-rentung am linken Elenbogen zugag. Sie sand die erdie hillen näddlichen Krankenhause und konnte daso wieder zu ihren Eltern gurüdfeb

- gelddiebffahl. In der Racht bom 26. auf 27. Juli er-tappten die Beldbuiter Fr. Roffel und E. Schott zwei Mepfel-diebe mit einem größeren Quantum Acpfel.

Provinzielles.

eine oll deute ubend für erfolgen. (Laumebote.)

* And dem Anterfannuchreise, 27. Juli. Jusoige des sich immer medr säulder mockenden Entlermangels iegen viellige keitger eine Diellige Keitgereinen Toel übere Muddickes da. Judichistere sind dielig puberu; auch das Schlachtvieh ist im Verleg gefinden und heben is Weitger den Breis des Freisches von Es auf 60 K. hendsgefeht. In Kemel wird Müdleisch zu 50 K. erfanst und von Dolze daufen a. d. d. joll oggar Aindseich zu 45 K. ere Plund nach Leuter gedracht werden.

* Jus ber Amgegend. In Wehl'ar verfichte eine Frau Sanges ihrem Leben ein Enbe gu machen, indem fie fich in die Ladm flürzie. Ber Arbeiter Schwindt zog bie Fran aus bem naffen Element und verdrachte fie in das holpital.

In Biebrich begehen heute her Shilipb Bingel und feine Sattin bas Heft ber filbernen Hochzeit. In Sownald ach wird nächsten Sonntag ein Gesangverein von Sonnenberg bei Wiesbaben, 40 Versonen, auf einem Ausfling borthin erwartet.

dorthin erwartet.
In Camberg wurde der somiägige Hamptgottesdienst durch
die Gesänge des karholischen Kirchenchars von Wiesedaden verkönert. Die Bestinugen besselben woren, wie der "Rosdade sowieste, vortressich. Am Rachmittage fund im Sendischen Saale unter Mitwirkung des Liedenchars und der Gesangberrine
Mitwiere und Kapinschard des Gesangvereins von Oberbrechen
sine gesellige Unterhaltung saat, des welcher Lieder und komide
Bortroge advochletzen.

mie geeingt innergamm mit et. Denwan bei der die Sortrags abwechschen; bat B. Lawan bei der Tage latigechaften Jiedung der Alebeicher Lotterie 15,000 Warf gewonnen. Der allichtigte Getoinner ist ein in armen Berbaltsissen lebender Schieferbendarbeiter. In Aa sie in wurde ein Lusseher einer logenaunten Aostenbühne von einer beransäherenden Wachdie erigst und huchfiedlich ernauslute. Der Tod wor auf der Stalle eingetreten. — Drei Maurervorteibst, die det in der Kenden mit dem Anskippen des Affectenbüldes beschöftigt woren, wurden von dem plählich einstätzenden Ranaerverk vorschieden, der erichtietet. Schwerverleyt wurden die Arbeiter in das Armeinkans gedracht.

Der Beiterband vor Frauffurter Localbahn von Escher der in 1816 der Hochen Varf auf licher ein. Wie mitgelbeilt wird, einen ich der Hochen Warf soll sieder ein. Wie mitgelbeilt wird, einen ich den in Gedbernheim die Vermessungsschriebein begonnen worden.

ston in Sedbernheim die Bermefingsektreiten begonnen morden.

Alosiecepiortet", Bergolesi's "Stabat mator", Rogaris "nvo verum"; terner eine Reihe alter a cappella-Chürt von Dusin, Oteohem, Saact, Ooslenener, Ducis, Bittorio, Dessler, Donais u. M. sowie Misqui's "Miscrer" six vooi Chöre a cappella. Berfoledene Ellegari's "Miscrer" six vooi Chöre a cappella. Berfoledene Chreitetenerfe, als Symphonism (Joshum und Beetsboern und Omverturen, Streichorchetenerfe won Wogart, Hand, Albaco, Gorelli : Bloisins-Cello und Charleste Genomer und Orchesterigelitung gelongten chessfulls gum Bertrag. Die Runmermusif noch durch alle Sterke verscheide gem Bertrag. Die Runmermusif noch durch den Sterke verschebener Autoren, als Artos, Charlette und Dimitette zu bertreien. This gege Artos, Charlette und Dimitette zu bertreien. This population was deligen für Gelong, Clavier, Bioline, Cella, Orgel, Pedbaldevier, Bladsen infirmmente, bilbeet dem Daupthefinade der Geromme. Die Frena gena des Institutes, des s. 3. 36 Behrfreite aufweit (u. a. die Gertren Prolesion Mauthach), de. Jugo Riemann, Concertmeilter Mußler, Kammervirtungs Britater, Chom. Uhl) betrug im gegensörten Brolesion Statuthach, de. Jugo Riemann, Concertmeilter Müßler, Kammervirtungs Britater, Gom. Uhl) betrug im gegensörten Book Ganiervatorium, des am 2. Cetcher 1872 bon dem Königl. Musiförielfor Bi. Frenchenberg begründer wurde, auf eine erfolge eine Balden der Statiglett aufmichtlien. Ge ih zu volinischen, daß des Institut, des heute (dom zu den belügdetein des Landes, daß des Statigets aufmichtlien. Ge ih zu volinischen, daß des Statigets aufmichtlien. Ge ih zu volinischen, daß des Angleichen babe, wie im verflossenen und des eine erfolgen zu Missen der Kernhenberg und des eines erfolgen zu der generalischen der Statiget.

su Augen der Anuft und anierer Stadt sich weiter einwicklet.

*** Neues von Sarah geruhardt. Man schreibter "Frantige" ans Varis. Die bill hier nicht auftreien, sondern der der in Varis. Die voll hier nicht auftreien, sondern des Vernägard eines Auflere Ständen des Vernägard eines Aufleren Ständen des Vernägards gestellungen gegeben. Ihr nächlier Ausfing, der nemer einem Monat beginnen und fech Monate deumern ion, gift n. bebeutendien Städten von Belgien, Ocherreich, Dänemark, werden, Johand, der Schweite und Aufleind, velkeicht auch allen. Das Angereirer Schweit und Aufleind, velkeicht aus der ameilen-Dame", Zossa", Ködden", "Liedobera", odanna der "Mer", "Aussiche Allanden" und eine Kinder und einen einer Sinder Monate Stwert" von den Aufleindern Walter Pollad und Richard von.

In Offenbach a. M. geht die Behörde jeht gegen das Zu-bällerwefen sehr einrasith vor. Gegen eine Reihe bringend ver-dachtiger Burthen wurde Unterfündung eingeleitet, wessind die Ge-leisthaft es vorzog, zu verschwinden. In der Rölte von Offen-bach wurde die Leiche eines eine Schädeigen auf gelleiderm Manues aus dem Moin geländet. Späten nurve feitgeleitlt, daß der Ke-lebte der Wagner A. Förlier aus Oberrad ist. Er hinterläht eine Frau und vier Kulder. Eine Unterhaung über den Fall ist im Genge.

An Derurfel fiel ein Manu in Krännste, Zemand rieth, man solle warnes Weiser bringen und die Jände hinem tangen, dann wäre der Anfall dalb vorbel. Sintt wormes wurde jedoch folgeindes Tsalfer gebracht und der Mernsten die Hindelburgen berdrift.

In Fraulfur i fam am Dienftag wöhrend des Ewissen Gebeide eine große Magegoendeit im Dowe vor. Sin freder Renich gündete fich, und der Bernicherung eines Reworters, an der auf dem Dreifaltigfeits-Allare brennenden Opferferze kine Eigarre au. Dann verließ er folleunigk die Kirche und juhr ür einer Drofchte undehligt weiter.

Deutsches Beid.

Angland.

* Frankveich. In Beris ichtist wiederum die Dynauit.
panit zu beginnen. Die Boligetommiffare Dreich und Gerrecke
towie Schafrichter Delbler wurden and ihren Bohnungen gewiesen
und vermochten leine andere Bohnung zu füben.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

In Berlin ift auf die Beltzerin eines Buttergeldöfis in der Rügenerstraße am Willimod ein Rand dat kentat verluckfovorden. Ein Mann, der den Abor betrak, sichig de Weltzere niese.

In Waln, der den Abor betrak, sichig die Bestigerin mit, einer Flatde nieder, judge die Ladenfolse zu plündern, entstod aber underrichteter Linge.

In Dalle a. b. S. detrat das Dientsmäders, brach durch das Oroguengeldsät das Dach eines Kedengebündes, brach durch das Oroguengelchät das Dach eines Kedengebündes, brach durch das Orthickt und sied and einem gerhringenden Ballon mit Schot offelig ure. Das Wädden wurde fehredlich verbrannt und legt hoffnungstos dernieder.

In Wartendurg führte mit feltener Jähigeteit eine Niedeiterfran den Borfag des Belbst moedes hurch. Sie hatte sich erhäugt und wurde rechtzeitig abgeldmitten, da ging se in der Nacht hinaus und bielt ibren klopf in eine mit Bolier gefüllte Zonne, die der Tod eintrat. Dündliges Ungläch ist We That veranlagt kaden.

Aus Aew Hort, Z. Just, wird gemeldet: Eine Basse vermigte den.

Tus Kew Hort, Z. Just, wird gemeldet: Eine Basse vermigte den gungen weitvignischen Dürckt, arthous wer Gisendogsberächen und mähre den großen Birginiowald rechtstabig nieder.

Gerichtsfaal.

Lebte Drahtnachrichten.

Gentinen tal-Aclegraphen-Comp.)
Ferlin, 39. Juli. Wie Privatelegrumme der Worgenblätter aus Gilicht im Aggierungs-Bezirf Franklurt a. b. Der melben, wüthte feit geften trib in ben Korften ber Güter Beubaus, Schweinert, jowie in bem löniglichen Revier von Buija ein nächtiger Waltburand. Bider find eima 6000 Worgen eingegichert.
Gifenach, 29. Juli. In Sontra brach gesten Bormiting eine größe Gemersbrunkt aus. Bis Mittag maren fünfgehn haren fünfernichen geben bereicht geben berein gestelbe.)

Serlin, 28 Juli. Der Kaller für und in dern fünt-Serlin, 28 Juli. Der Kaller für um 10 übr gestern Abend in Botodom eingetroffen. Die Norgundätere befprechen eine an-icheinend offizible Beeckner Correspondens des "Beiter Liodb", wo-nach B'is march sich immer perfönstich agperiliber gegen Carpitoliberbalten und worin biefer gegen bie Bechuler gegen bei Der bereibt geben ber der unsöhdnungsverfuche mit dem Raiger bereibt zu abden. Do, "Berliner Bol. Nachrickten" zufolge ichlieft ber Finalabisch und bes leisten Nechnungsfahres für Preußen mit einem Minus von 44 Millionen.

* Schiffe-Hachrichten. (Rach ber "Franti. Sig.") Ange-fammen in Rem- gort D. "Beenbam" ber Rieberl.-Amer. Co. von Rotterdam.

Die hentigefabend-Ausgabe umfaft 6 Setten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 28. Juli, Nachmittage 4 Uhr:
357. Abonnements-Concert

les Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Flogramm:	
1. Hail Columbia! Fest-Ouverture	Hohnstock.
2. Mignopnetto, Salonstück	Frq. Behr.
3. Introduction und Gebet aus "Rienzi"	Wagner.
4. Seid umschlungen, Millienen", Walzer	Joh. Strauss.
5. Ouverture zu "Si j'étais roi!"	Adam.
6. Vergissmeinnicht, Lied für Cornet à pistons .	Suppé.
Herr Oskar Böhme.	
7. Fantusie aus "Faust"	Gounod.
8. Wisemann-Marsch	Fetrás.
The state of the s	

358. Abonnements-Concert

en Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. des Städtisch

Programm:	
1. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro"	
2. Manon-Gavotte	
3. Concerthaus-Polka	Bilee.
4. I. Finale aus Don Juan	Joh Strange
6. Ouverture zu "Der Freischütz"	Woher.
7. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"	Mascagni.
S. Jonathan-Quadrille	Millöcker.

Ano den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Seboren: 20. Juli: bem Pferbebahntuischer Wilbelm Schmidt e. S., Wilhelm August Heinrich. 28. Juli: bem Antischer Leter Kraft e. S., Garl Seinrich. 28. Juli: bem Königlichen Begations-Secretar Franz von Reichenau zu Rom e. T., Hertha Elisabeth

Sertetar Franz von Reichenau zu Rom e. T., Dertha Elifabeth Rolle Kate.

Anfalte Kate.

Anfaer betru: herrichaftsbiener Johann Philipp Anidel hier und Barbara Catharine Schmidt hier.

Gefterben: 26. Juli: Rentner Heinrich Peun aus Köln, 54 3.

10 DR. 2 T.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	
Geburts-Anzeigen	
Verlobungs-Anzeige	òχ
	77
Heiraths-Anzoigen	
Theamor-Amiratoran	
Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen	

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel

Diefenbach - Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden.

Eintritt 50 2 f.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

Ausverkauf

meines Lagers zu ausserordentlich billigen Preisen.

Madapolams, Piqués, Damaste etc., Wäsche, Negligé-Jacken, feine Unter-Taillen etc.,

Herren-Hemden, Kragen etc., Kinder-Kleidchen, Röckehen, Jäckehen etc.

W. Barilina arana.

Kleine Burgstrasse 9.

Gardinen, weiss und crôme, 3,65 Meter lang, eingefasst, per Paar 6 Mk., empfehlen J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Gar, rein, neuer Pin, Saide Sonig, 8 Pfb. netto Dit. 0,50

Evers. Interei Zeben, L. Hatbi

Im Thier- Handel

Allgemeines Anzeigen.Blatt
für Anuf und Berfauf von Hunden Beerden, Rindvich,
Schafen, Schweinen, Schügel, Bögeln, Bienen, Filden,
landvirthschaftlen Gerächen, und Broducten, Bollse-Blatt
für Lands und Hunden, und Broducten, Bollse-Blatt
für Lands und Hunden Gerächen, und Broducten, Bollse-Blatt
für Lands und Hunden Gerächen, dereinden, Holse-Gulter,
Jiehzuch un Zieldbandel, sinden Anzeigen die weitesse und
vortheilbalteite Berbreitung. Die Gratis-Beiloge daus, das
illustrite Blatt der Erfindungen und Entdeckungen ist einzig in einer Auf, ein Hamilton-Waltt in besten Einen der BotteDer "There-Handle wird nur von einem Laufträtigen, sich
uteressirenden Subsikium geleen, ist in Sagde, Horste und
fandvorrfosselsschaftlichen Areiten, auf Donainen, Gützen, Footse und
fandvorrfosselsschaftlichen Areiten, auf Donainen, Gützen, Footselsen,
Rübsten, Fortiereren, über aum Doutschalmbe der
genterfeinen durch eine in aropier Klasals flustlindende Berfendung an die Borstände der Schlachteiner und an die
Borstände der im gehofen klasals flustlindende Berfendung an die Borstände der Schlachteiner und an die
Borstände der im gehofen und bestelligten der im den bei
Borstände der Schlachtein und bestängei-Bereine,
un jammtliche Offigier-Gosinos in Breußen und donnier dei
allen Bostellinden un fandstußtellungen. Men abonnier dei
allen Bostellinder und der Schlachteiner
beiten am Borstag der "Thier-Schandet", Wernigerode, D.
Am hierigen Orte besordert Instende de Expedition d. 21. ••>•>••••

Riederlage Wiesbaden: Wilh. Becker, Langgaffe

Reurasthenie (Nervenschwäche) entsteht nach Ansicht hervorragender Nervenärzte vornehmlich in Folge schleichender Nicotinvergiftung. — Auf einen Fall vollschaubiger Erblindung in Folge von Nicotinvergiftung macht herr Bfarer Knelpp in Wörishofen ausmertsam und führt weiter ans, daß viele Tausende nicht wissen, daß ihr schwaches Augerlicht, ebenso Wagenleiden, Wagengelchwüre, ja selbst Wagenlerds auf diese Sift; guräckglühren sit. Es verläume darum Riemand untere nicotingistreien Gigarren zu versuchen, sie sind feinwisse, wur dehr mild, seineswegt beurer wie ge wöhnliche b. h. larknicotinhaltige Eigarren und als durchaus gefundheitsunschählich warm empfohlen seitens ärzilicher Autoritäten. Preislisten franco.

C. W. Schliebs & Co., Breslau.

Befanntmadjung.

"Rengaffe- und Mauergaffe- Ede,

ca. 200 Mir. Sammet, schwarz u. farbig, Stoffe für Herren-Angige u. Damen-Regenmäntel, Kinber-Rleiber, Wintermantel, Seibe für Bloufen u. Afeiber, schwarze u. bunte Herrens, Damens u. Kirdert-Strümpfe, farbige und weiße Herrens u. Damen-Sommer-Handschuhe, Wähmmle, Mithen und dergl. dig geen Varzashiung. er Juichlag erfolgt auf jedes Lehtgebot.

Adolf Bers, Auctionator.

öffentlich gegen Ber Buichl

Barean: Rirchgaffe 51.

Rene Salzgurfen, Rene Gssiggurfen

empfiehlt bie Senffabrit

In Murnberg erfdeint, und givar im & Jabrgang unter bem

Allgemeine Vereins-Zeitung

Zages-Ungeiger der Stadt Rürnberg

Tages-Alazeiger der Stadt Nürnberg
eine parteilose Zeitung, welche gleich bei ihrem ersten Erscheinen
sofort alle Zeitungsteler der bebeutenden Industries und Handelse
nadt Nürnberg auf ihrer Seite dotte und par Zeit eines der geleienken Blätter Nürnbergs is.

Die Rereins-Zeitung erscheint fäglich und deringt gemeinterfündliche, sochlich gebalten Leilartiel, die neuelten Nachrichten aus
off auch Swortliches.

Die Lereins-Zeitung ist eine unterhaltende Tages-Zeitung,
sie deringt hanmende Ersählungen, reichbaltige Berichte über TagesRenigsterten, Zeitere, Somerete, Gerichtswesbaudbungen, Wohles z.
Die "Bereins-Zeitung" die eine unterhaltende Tages-Zeitung,
sie der hanmende Ersählungen, reichbaltige Berichte über TagesRenigsterten, Zeitere, Somerete, Gerichtswesbaudbungen, Wohles z.
Die "Bereins-Zeitung" der deine den belitzen gescheichen zu der
Bereins-Veitung" der des delin den blützen Kommenutspreis aus weitere Rockenklart", das allein den blützen Kommenutspreis aus weitere Rockenklart und erfest des weit theuerers
Blätter ähnlichen Charafters dellfinning. — Die "Bereins-Zeitung"
berger Hamilienblätter Init zwei hannen der der der der ihrer großen
Berdereinn ein vorziglindes und allein das rechtschlichen, Mitchel n. f. m. — Die "Bernis-Zeitung" ist nie er nicht allein das rechtschlichen. Berdereinn gein vorziglindes und allemein benupuse Annoncenblätt.
Die "Berchins-Stiften weit und berie, dem Alles gulaumen kohet
durch die Kohen der der keine Kohen Kintenperger zu enwiehlen. Brodeblätter gratie und franco. Taufch "Anferate
willtommen

Blatate. "Möblirte Bimmer", auch aufgezogen, borrathig im Berlag, Langgaffe 27.

深記案 Vermiethungen 深思来是

Sine gut gehende Wirthschaft mit od, ohne Anbentar ift an eine Brauerei ober an einen tüchtigen Wirth auf 1. October zu vermiethen. Rah, im Tagbl.-Verlag.

Peicolasffr. 21, Bel-Etage, finb faon mobt. Ang. 30 verm. Ju beficht, v. Morgens 10 bis Rachm. 5 Uhr.

米圖農米圖 Berschiedenes 開来調電米

Von der Reise zurück. M. Beck, D. D. S.,

pract. Zahnarzt, Langgasse 39, Bel-Etage.

Maffage u. Abreibungen, für herren u. Damen Bon heute ab habe ich mein Lager in

Berren=Schneider empfiehtt fich in und aufer den

Gine vollfiandige Laden-Ginrichtung, Guesereimaarenhandler geeignet, ift preiswurt ifen burch Baniel Habn. 10. Sebanftraße 10.

Sine Sundemarke 1892—93 billig zu verkansen. Offerten unter P. A. 8858 an Rudolt Mosse, Frankfurt a. M. (F. ept. 177/7) 188 Selbifik Topezier-Gehülfe such Aushülfsft. Gustad-Abolffir, A.

深 Berloren. Gefunden 翻譯

Gin armes Maddien verlor geftern Mittag im Aurgarten Bortemonnaie mit 19 Mt. Es bittet ben ehrl. Finder, das Ablerftrage 7, Bart. abgngeben.

Familien-Madriditen ER

Todes-Minzeige.

Freunden und Befannten bie fcmergliche Mittheilung, bag am 26. b. M.

gerr Gymnafiallehrer

Friedrich Rokbach

an ben Folgen eines Schlaganfalles plöglich in Ronigftein, wo er gur Rur-weilte, verfchieben ift.

Die Beerbigung finbet morgen Freitag in Bechtheim ftatt.

Wiesbaden, ben 28. Juli 1892.

Die tranernden hinterbliebenen.

Dantjagung.

Für die Beweise berglicher Theilnahme bei bem uns betroffenen Berlufte fagen wir unferen tiefgefühlteften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familie Möhrig.

Wiesbaben, ben 26. Juli 1892.

Dankfagung. Für die vielen Beweife berglicher Theilnahme an der Berlinfte unfered lieben Sohndens Will sagen wir unfert herzlichsten Dank. Eh. Schmidt nehl frau und Kinder.

Dantfagung.

Withelm Malfy nebft grau und Großmutter.

Woll-Mousselinen und Kleider-Cattunen

jum ganglichen Ausvertauf gefest. Die Breife find enorm billig.

Joseph Raudnitzky, Langgasse 30.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von As im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 349. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 28. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Rachbrud verboten.

3um Mordkap - jur Mitternachtofonne!

Bon gart Bottder. (Originalbericht unferes Spezial-Correfponbenten.)

(Originalbericht unferes Spezial-Correspondenten.)

111. Yon gergen nach Prontheim.

Archarde im, 14. Juli.
Mit dem Munteln im Duntela ift es jeşt im Nordsaad nichts.
am ich nicht für erwige Zeiten müßte, wie die Nacht auslicht –
n daunte ich's bergesten. Bon duntelheit teine Spur. Böddrend Rachts agen zwölf libr an Bord des "König Carl" den Deten Bergen hinausdampfe – die gange felfenfarrende Landschaft den, daß ich dabei auf dem Berdet in der "Frithjofs-Sage"

... "Es sie nicht Lag, es ist nicht Nacht, es ist ein dämmernd nur."

en, wo die Debatten mander Stadtberoedneten nur leiten das Bennun neuer Betrofeumlatenen bewiltigen — tiefe Finfternis. Bogs auch fowiel Licht in der Welt! Die Großstädte icon funden-tung in eleftrischer Beleuchtung.

un elettrigher Beteuchtung. Dritten auf ein Gener mit barauf. Granblau zeichnet fich in icarfer Dentlichfeit bie e vom fahlen himmel ab, wie ein abenbliche Wolfengug, flautige Fellen bie und ba ein zichzafförmiger Geischach und Schiff herüber. D bes Fenganders einer wordischen

Richt alle Palfoglere haben für solche Boeste aupfindende Kerven.
te neben mir in einen Alaspfindt bingegossen Amerikanerin hat nberres zu benten. Sie erzählte der Schisfigestellischaft mit schnärzeischem Augenausschlag von ihrem Familiendestaus in den in Indianareischem Augenausschlag von ihrem Familiendestaus ist gebieden Augenausschlag von ihrem Familiendestaus. Diese, und mein Vonun, wir reifen allein. Mein Sohn iß gedieden Außertaus von ihre Toder einsch die Familien von den für gedieden.

— "Wie alt ist Ih. derr Sohn, gnädige Fran V. — "Well, den Jahr." — Die Begeisterung der Dame wählige sieden ist den Kingleit dem Schaft ist der Von ihrer Toder – einem eligäriger Ausbund don Augekeit, abel glebt sie einige Dubend Geistesblipe und Lichtschlagen lichen Mädschens zum Besten, die alle nur beweisen, daß sie einigen Mädschen sam Besten, die alle nur beweisen, daß sie einigen Mädschen Sam Besten, die alle nur beweisen, daß sie einigen Außerten, um der allen Beit de Kunde von zeichen Ungen Alwerten unfel tänger vorgenenhalten.

3ch sieher Augen Alwern nicht länger vorgenenhalten.

3ch sieher Augen Alwern nicht länger vorgenenhalten.

3ch sieher Augen Alwern micht länger vorgenen einnt einwab wir wertunge zu schalen. In meinem Herzu Leint einwab wir weinigen nach dem Dunkel der Racht.

Muß der Weiterreife ankert der "Rong Cart" an verschiebenen

Isage. Bas da machen, während das Schiff zwei oder brei Stunden stell Einstellung in der Schiff zwei der Schiff in Speriofal aufluchen? Glede es nicht. Ein schwerzser Werluft für einen beutschen Durft. Run, dann die Zeit mit was Anderem todtgeigtlagen! Ich erbaue nichen den nen ausgebängten lotographien, entbede einen Briefsleien und stodter, wann die After Abholung ist, beobachte die herundummelnden Matrofen. Maches Geschäte darunter ist faltig wie ein Annenstein. In bestätzt wirte wirte werden der Schiftsberger Ante mieter.

In feuchtschwerer Linft woiter — immer gwischen flippenreichen in. Kine manchmal, wenn biefe Inseln weiter von einanber unt liegen, blide ich durch ein "Meerange" hinaus in die däm-

tritt liegen, blide ich durch ein "Werenung ginnus in die dams wet ilnenblichteit bes atlantischen Oceans.
Beit erreiche ich Droutheim, die nörblichte ber größeren Stäbte opne. Die Umgebung ein prächtiges Stüd Gartenland, von win Fellen umrahmt, gliech einem forberinten Gemälte. Aber fiechhöfliche Rube in ben breiten Straßen, gwischen deren Markeinen Eras emporsprießt – so üppig, baß es ben Appetit

Singl. "Aellner, ein Glas Bier!" Er fiellt einer Teller mit brod auf ben Tilch. "Bein, Berehrtefter – Bier! Bere-n?" – "Rehmen Sie nur erft das Butterbrod! Sie fonne fetzen Laffen." – "Elie" – "Es ift beut Sonnabend und mit Uhr; da find bei uns alle Reltaurants bis Montag früh der der ind ind der ind une recharmen och Vramitiecin Men, hei Berluft der Konzession."— "Ach so— Siemeinen, der erk ber Form nach essen, damit ich ein Glas Bier n kann ?"— "Wenn Sie Durst haben — freilicht"... Run, dernakriet"

ruppen bestanimen ftehen. Was ift beim los? Gine Bolle-lung? O nein. Auftatt der Aneipe benutt bas Publifum Durchwirbelte Straße als geselligen Berkehrbort.

abbunchwirbelte Straße als geselligen Beitschrort.

b bieles Arnuftverbot und große praciisch Kelutate erzielt?
Du benftl Wie alle berarig zu firent gehaunte Baragrapheu is es tur bas Gegentbeil. Die gange Bewohnerschaft, ber es beibrei Tage lang die Estelligfeit der Aneipe uimmut, soch delto flotter Saunschube, furz vor Anbruch der Vier- und Branntster, machen die Wirthe ein ebeufo großes Eschöft, wie im auf der gangen Woche, Man muß sich boch für die trodenen

Lage berproviantiren! . . . So benkt wohl auch das norwegische Mitiar. Lehten Sonnabend infpicirte ein Major die Schränke feines Bataillons — etwa 500 Mann. Belche Entbetaug! In den fleinen Spinden harrten gegen 1200 Litter Pranntvein der Aufserkebung. — Deretides Kelutate des Truntverkorts!
Bährend diese Abeltated des Truntverkorts!
Bührend diese Alosters. In dem einigten Bergusgungslocal der Stadt – einem Spysialitienen-Kaderte — erfüngt ein Ton, ichhunt fein Glas Bier, erschaftl tein beiteres Lachen. Womit sollen sich mich führen die Erabligeriet ich wieder der alle Geschiere in melanchelisch daberblicken, wie die gauze berbstlich gestimmte, melancholische Landschaft?

Die Hamphierbe Drontheim's ist der allehrivärdige Dom, wo

io melancholitch daherbilden, vie die gause herbiltich gestimmte, melancholitich Landichgif?

Die Hauptzierbe Droutheim's ist der allebrioürdige Dom, wo die norwegischen Abnige gektönt werden. Benn die Architektonit gefroren Hoestie. Ihr der eine Benn die Architektonit gefroren Hoestie ist, die bedreit die Leriche gestigen Geld gum Beiterbau kehtt. Echlante, lühnaussierkende Gänten, darüberhin luftige Boganein großempfundener architektonischer humaus. Achrere Damen in meiner Aufte find par verinnten im Andisch die Echlope vorüber. Gine sollante Talle wird sich hinde der Da rauscht eine Schiede vorüber die Verlage der Verlage vorüber. Gine sollante Talle wird sichtlich der Reides macht der Domprocht erschgereich Gouzerren. Alle Damen wenden sich plöhlich im nub mustern die neue Toltette.

In der Rähe des Hafens trögt Droutheim den Characte einer echten Haubelsstadt. Jak stüdich sommen und geden Schiffe. Schäpe der gaugen Belt werden getausigt. Geld und wieder Geld bewegt diese große Handelsmaschinerie.

Doch leh wohl, mein Droutheim! Ich gehe zu Schiffe. Rau, hinauf in's Land des Archels, der Etürme, der Felten, der Wittermachtssoniel Dinauf aum wördlichken Aunt Europo's!

IV. you Drontheim nach Eromfo.

Die alte norwegische Krönungostabt liegt hinter mir. Seit unser Schiff den Drontheimer Fjord hinausdamptte, sind mehrere Stunden vergangen. Gine surchtbare Dede thut fich auf — ein Balaft der Unendlichkeit, in welchem sich jede Kultur verabischlieder, Reim Baum, keine Trift, keine Gelfendiume.

Gs geht in ein Ladurint von lleinen Juseln, Klippen und Schiffen fieder Orieke Gerte vereiben.

Es geht in ein Labyrinth von Neinen Juseln, Klippen und Schire hinein. Keine Karte verzeichnet fie; fein Neusch fennt ibren Namen. Im Dien fleigt bie Kusse hog auf. Wächtiges Gischein dehnt lich zu tobten Wissen un. Doch balt — drüben zeigt lich noch ein Felsgelände mit spärlichem Pfiangeanwals. Ein Staatsanwalt unsterer Neilgesellichaft stemmt des Wonnele in's Auge, mu zu "geognoseiren". Er findet, daß sich diese Sestein in "nuerböuter Brechbeit" auf die Fahrstrase berausdrängt. "D nein", meint ein alter Bermann "ein gistallicher Ort; bort gieht's unster der Jugend nus vier Rädichen, aber ein balbes Lundert Burschen altes Fischer, Seine etwos angelährte holläublige Aungtrau sicht bie Obren und lagt verfichsen hinüber, indeß ibr Antilt in verstätzte Sehnlucht erglängt, als blide es nach einem paradiesischen Gestibe.

Run weiter binein in Die Ginfamteit

Wenn bier ein ploplich erwachter Cturm bie Rufte entlang tobt

abonner. Wenn hier ein plöplich erwochter Sturm die Rüfte entlang tobt und ein Schiff trifft . Barmbergigteit! Ind immer schauriger gestaltet sich die Zellen-Architestur, als ob sie ein Ricknagest mit der Phonatoste eines Michel Angels aufbaute. Irst ninmt sie bestimmte Formen an: Drüben der möchtige. Torybattansellen mit einem gebaltgen, natürlichen Tunnel, durch bestim Bogen man vom Schiff ans den beichen Mitternochtsbinmel erblick: ein auf dem Arer schwimmender, durchdorter gut . Beiterhin auf der Insel Allen die "Sieden Schwester" inpolante, taufend Weter doch Felgahel, traulisch beisammen lagerud. Wort sie sieden Schwestern" inpolante, taufend Weter doch Felgahel, traulisch eisammen lagerud. Wort sie sieden Schwestern undertagen graum Vedelnachtmägen. Bas V Schnarchen Schwestern und tragen graum Vedelnachtmägen. Bas V Schnarchen schwestern und tragen graum Vedelnachtmägen. Bas V Schnarchen Kogaphern herunterbrauft . Die letz aus weißtsdimmenden Wogen auftandende Julel Schmande zugen des sieden den weiter der ihren Pagen auftandende Julel Schmande zugen fahre im Metern hoch, der Ketter mit großartigem Jupitertopf und sower herabmallendem Bort, der über dos Merer weithinstiegende Wantet — Alles ist deutlich erkennbar.

Bart, ber über bas Meer welthinstliegende Mantel — Aus ist deutlich erkennbar.

Jupavichen passiren wir den nördlichen Bolartreis. Böllerichpusse erbröhmen auf dem Berdeck, die num beginnende Region des
Eismeeres begrüßend. Menchen, wocke die Kesdeng ewiger Einfamtelt ausstuden, sind Einderunglinge. In solcher Weltabeschiedenbeit überkröhelt zuweilen ein eigenartiges Bungen mein Ders. Dann
ader schwillt es deim Andlick der wilden Gertlichseit wieder auf in
bellen Begeisterung. Füt wen ist sie ausgedaut, dies der Menscheit
enligene Kainupracht?

Es ist Nachts gegen zwölf lihr. Wir Alle siehen gang im
Bann der Mitteriachtssonne. Aber man wird diese beständigen
Gelle überdrüffig. Mit dem regelmößigen Schlösen, stägier gertle überdrüffig. Mit dem regelmößigen Schlösen, stägier gertle überdrüffig. Mit dem regelmößigen Schlösen, stägier gewissen der Vinder, niemnt sie ratenweise. Setzt segt man sich dei bellem Zag nieder, sieht bei bellem Zag wieder auf nud ischlöst niemals ordentlich aus. Den gangen Körper überfällt eine gewisse Kervosität. Benn ich meine Reisegesährten am hellen Zag zu Bett geben sede, somntt mir die Sach gar eigenstümnlich der Jaden sie der Racht vurchschmärnt Seind sie betrunten? Siehen sie der Racht vurchschmärnt Seind sie betrunten? Siehen sie der Aust vurchfichmärnt Seind sie betrunten? Siehen wellig. Sold, eine Kacht, welcher der Soune wird mit der Zeit lang-weilig. Sold, eine Kacht, welcher der Soune wird mit der Pati lang-weilig. Sold, eine Kacht, welcher der Soune wird mit der Dunkeldett feht-erscheint mir wie eine unverdundene Wunde. . . Dennoch – in

biefer blau-gelb - filbern schillernben, magischen Belenchtung webt ein unbeimtlich marchenhafter Zauber.

Am nächsten Worgen werben bie Lofoten fichtbar. Eine in milber Schönheit auftauchende Inselgruppe, mit ihren riefigen Zachn ben Schessbinen eines Jafifices bergleichbar. Je näher wie fonnnen, desto nehe inwowirt ihre wundersome Bracht – ein Schaufisch aus der reichen Schahlammer des Meeres. Dier der größte Fischplat ber Welt.

Fischplas ber Welt.

Inter Schiff fahrt ziemlich bicht an ben Felswänden entlang und halt endlich au der Fischerkation Denningswaer. Test ift es ruhig in diesen Gewässern. Anders in der Zeit von Januar dis April. Da beleben sich die einsamen Kidten. Gegen Bogod Fischer aus allen Tedeilen Korvegens frömen zusammen, um Kadeljau zu fangen, der um diese ziet in Millionen zum Laichen dahrefamdrunt. Kun tann er pärzen, daß eine Zeben feinen Kfistenlung gitt: am nanchen Togen fängt man open eine belle Million. Mu Lande werben die Kische aufgelchuften und zum Trocknen auf Holgselbelle gehöngt. Dabei betreibt jeder Fischer jeine Oppgalität: der eine schängt. Dabei betreibt jeder Fischer inzum die Kische die Köhfe ab, der andere ninum die Kischerde bie Köhfe ab, der andere ninum die Kischerde Leben die Köhfe ab, der andere ninum die Kischerde die Köhfe ab der schaft die Kohfe ab der schaft die Köhfe ab der schaft die kohfe ab der schaft die kohfe ab der schaft die kohfe ab der schaft die köhfe ab der schaft die köhfe ab der schaft die köhfe ab der schaft die kohfe ab der schaft die köhfe ab der schaf nach Bergen verfchifft.

Babrend meiner bortigen Anwefenheit habe ich fie antommen Bahrend meiner bertigen Anwesenheit habe ich fie antommen sehen — mächtige Sogelschiffe, gang beladen mitgetroducten Kabelian, all ber "Deutschen Brück" — eine Sossenheime Sprighter Bergent" — ging es an's Ansladen. Der gange Weg wurde mit Fischen belegt meterhoch. Dazwischen kanden holzsäde zum Abhaden der Flossen, 3ch meinte zuerst die Leute badten hols, Wer nein — Fische waren's. Dann sam die Mitchapspanse, wo die Arbeiter etwas rubten. Sie kreckten sich auf Flichgaufen nieder und machten sich aus Fischaufen eine Koptifisse purcht. Und dazu immer das bei den Fischern übliche Ansspudan — eine Folge des beständigen Tabadfauens .

Die gange Ibulle bilbete ein murbiges Seitenttud gur Maccaroni-Bereitung auf ben Dachern bon Torre bell Greco und Torre bell' Munuciata bei Reapel.

Nach breiftlinbiger Fahrt biegen wir in ben Naftsund ein — großartigsten ber Lofotenströme. Die Ufer mit ihren riefigen ppen und schneegefullten Schluchten sviegeln sich in bem glatten . Die Bracht ber lanbichaftlichen Farbung erinnert an bie Rein Segel ift fichtbar, fein menichliches Wefen. . . .

Am folgenden Morgen erreichen wir Tromfo. Man ift über-rascht, in bleiem hoben Norden eine innaechin neite Stadt zu sinden. Ein paar hübsche Straden, in welche schneegetröute Bergebänste bereinblicken, ein Kleines Museum, ein Natshaus, auf der Jöde einige Billen. Ju Hafen eine Menge von Schiffen, auch ruffliche und französliche. Man ladet Fische ein, ladet Fische aus. Ueberall Fische und immer Fischel

Eronis hat sogar eine Meine Zeitung, wohl das nördlichte Journal ber Welt. Die neueste Aummer enthält zwei abgelegte Depefchen, eine Art Leitartifel, in welchem ber wordische Redacteur feine Anfichen über die Weltlage entwicket und Bismard gute Anthichläge giebt, ferner einige Annoncen. Sogar ein lprifcher Er-Anthichtage giebt, ferner einige Annoncen. Sogar ein lyrifcher Ergulb bat fich eingefinden. Gin gladicher Bater verfündet in brei Stropken biefer weltentlegenen Gegend die Geburt feines erften Sobnes. Ich werbe mich hüten, über die Pracht der Berte auch nur ein Wort zu berlieren. Als nitr bor einiger zeit die Boefle eines herrn harrtleben nicht gefiel, berliechte der Mann feinen Dichterrubn burche Schöffengericht felchellen zu laffen. Det Tromfoer Bort tounte an gleicher Eurspfindlichteit leiben, trochbem er — unter und gelagt — in seiner Baterfreude berteufelt daueben

Aus finnft und Leben.

Gemeinnütiges.

Mermifdites.

finmorififdes.

* Sein bested Jenguis. Sindiofus Bummet, ber burch alle Gromina mehrmals gefollen ift, erzählt mit Stolz, doch das de fie Zenguiss, welches er ie erbatten hat, sein Implieuguis ift, intemalen es bort beifter "mit Grecht!"

Reine Raffeetrommel mehr!



Reine **Naticemüble** mehr!

Cafein ist reiner unverfälschter Kassee-Extract, hergestellt and besten Bohnen, ohne jeden Zusak. it billiger als die billigste Kasseeforte und hat einen augenchmen, reinen Kasseegeigunad.

Casein with mit kochendem oder kaltem Rassee, mit Zahne unübertrefstich.

Casein seinen geinndheitschädiblichen Stoffen, die ihm bei der Hersellung durch den gatent. Kasseeschitzachent entgogen sind.

Casein kasseeschitzachent entgogen sind.

Casein kasseeschitzachen entgogen sind.

Casein kasseeschitzachen entgogen sind.

Casein kasseeschitzachen entgogen sind.

Casein Baffee gu teinlen.
Casein ift nneutbehrlich in jedem Hanshalte durch seine Bisligfeit und seine begeinug.
Caseinug.
Casein bamit eine borzügliche Tasse Aassee.
Casein bamit eine borzügliche Tasse Aassee.
Casein ift für alleinstehende Damen und Herren undergleichsich; in 2 Teennden bereitet man bamit eine borzügliche Tasse Aassee.
Casein ist für Cases und Restauxationen vom größten Anhen, die ganze Kasseestüche wird in tastem Basser verdünnt, ist das erfrischendste Getränt sur Reise, Jagd und Manover.

Cafein fann ebenfo wie gewöhnlicher Raffee mit Entrogaten vermifcht werben.

Cafein ist der gesundeste Kaffee der Welt.

Die beliebteften Marten finb:

Cafein-Doppel-Extract, extractin,

16 Liter Mf. 1,40; 1/4 Liter 0,75 Bf.
Onal. No. 1: 1/4 Liter 1,90; 1/4 Liter 1,05; 1/4 Liter 0,55 Bf.
Onal. No. 4: 1/4 Liter 1,30; 1/6 Liter 0,75; 1/4 Liter 0,40 Bf.

Paul Brennicke & Co., Berlin C.,

Rene Bromenade 8 (Ferufprecher-Amt III, No. 2013).

Bir fenden gur Brobe % Liter Cafe'in-Doppel-Extruct für Mt. 3,30 franco burch gang Dentschland gegen Borbereinfendung bes Betrages ober Nachuahme. (à 334/7 B) 168



großes Lager Filzhüte, Seidenhüte, Mützen und Cravatten jeder Art. S Strobbut-Ausverfauf 2

Beparaturen jeber Art. Gigene Berfftatte

Börsen- und Handels-Zeitung

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feie Songfältig redigirte, masfährliche Besprechungen al Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffendet Ausgedehnteste belegraphische Berichterstättung. — Tublegraphische Berichte von der Effecten- und Product für Schreiber des In- und Auskandt.

Die Expedition d. "Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung".

Cigarren-Liebhabern

Heinrich Schindling, Westphälischen Schinken

(hochfeine Binterwaare)

Friedrich Groll, Götheftraße 1.

Biener Sanhlager Kirng, 45, gleich neb. Hotel Novnenhof, ofiehlt zur Saffon: Omma-Stiefel u. Schube, bo. 1, 282, 4.50, 5, 6, 7, 8, 10, herren-Stiefel u. Schube jeder. 10, kinder u. Andhoherschliefel u. Schube jeder. unde und Stiefel, eige u. einf. Größte Austunft.

Specialität

"Mexico" mit sit Buelia-Havano, in der Freislage von 8 dis 10 Pf. per Stied, dollfündiger Erloh für Importen, "Vega", seinste aus ellem St. Felley, Jarm, Cadoa und "Vega", etwiste aus ellem St. Felley, Jarm, Cadoa und Sumation-Ladad gerorieiter (*18) Sigare vird Vier-hader und Vierlage am Niad). "Narkee K. M. & Bt.", anerfamat verzügliche Cigarren zum "Aussichunss" einer G-Hj.-Cigarre, per Etha 5 Pf., 10 Stild 45 Hj.

Carl Henk, Grosse Burgstrasse 17.

Gefchäftsgründung 1847.

Die fichtlich wohlthuende Wirkung der Johann Soff'fden Malgertract-Praparate findet nachfiehend anerkennende Beffätigung.

Syradowa b. Erin. Ihr beilfames Johann hofficies Malgartact-Gefundheitsbier bat mir bei erdindichtem Angen und großen Berdamungsbieitsberben die hinnlichte Lebensk-fraif wieder aufgefrießt. Nein verloverer Appeilt das ich nach dem Genuffe nieder vollftündig eingetunden, die Hofficies-Chocoldee fibe mobiligiundendies om allen, die ich je kennen gefernt-baler, ihr Genuffe färfet das gange Aerventyften. Allesse Madent, Platter.

gange Rervenlysten. Alegis Kadedt, Bjart Bohann Koff, hoftieferant in Berlin, Kene Wilhel Bertaufskelten in Wiesbaden bei Aug. E hoff, Zammskraße 4, A. Schirg (Ind. Cart M Schillerplag 2, V. A. Mütter, Adelhaibfraße 28.

"Rorddeutschen Rachrichten man Bereine, sie genange belligen Abanauserteut fich wegen des billigen Abanauserteut fich wegen des billigen abanauserteut fich wegen der besteht werden die Beneinfere Berbreitung. 20 Hf. die Beithzeile. Aufträge nehmen eing Annonica-Spoditionen oder auch der unterschaper Bruch ausgenesse.

John Kröger's Bruch

Frankfurter Latern.

Einziges Ireiheitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Piennige pro Quartal.

Man abonnirt bei allen Postanstalten, sowia direct

Expedition, Frankfurt a. IL